

Vorbemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur und Sport hat sich zuletzt in seiner Sitzung am 10.04.2014 mit dem NRW-Leistungssportzentrum für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis befasst und die Sachstandsmitteilung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung hatte in der Vorlage und in der Sitzung über den bevorstehenden Abschluss der Gespräche und Vereinbarungen mit dem Landessportbund (LSB), der Stadt Bonn und dem Projektleiter berichtet.

Erläuterungen:

Es ergibt sich zwischenzeitlich folgender neuer Sachstand:

Vereinbarung mit dem Landessportbund

Der LSB und der Rhein-Sieg-Kreis haben im April 2014 eine *Fördervereinbarung zum Konzept „Leistungssport 2020 – Teilkonzept NRW-Leistungssportzentren“ für den Zeitraum 2014 - 2017* abgeschlossen. Der Rhein-Sieg-Kreis handelte dabei für die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis als gemeinsame Träger des NRW-Leistungssportzentrums Bonn/Rhein-Sieg.

Die Förderzusage des LSB umfasst den Förderzeitraum 2014 bis 2017, sie beginnt am 01.05.2014 und endet am 30.06.2017.

Die Förderhöhe beträgt

- für das Jahr 2014: 19.000 €
- für die Jahre 2015 und 2016: je 28.000 €
- für das Jahr 2017: 14.000 €.

Das LSZ Bonn/Rhein-Sieg und das ebenfalls mit einer Förderzusage ausgestattete LSZ Neuss sind die ersten beiden Leistungssportzentren in Nordrhein-Westfalen. Gleichwohl nennt der LSB weiterhin das Ziel, insgesamt 14 -16 Leistungssportzentren im Land zu etablieren.

Kommunale Zusammenarbeit Bonn – Rhein-Sieg-Kreis

Die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis haben sich auf eine gleichberechtigte Zusammenarbeit beim LSZ verständigt. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde abgeschlossen. Es besteht Einvernehmen, dass die finanzielle und organisatorische Abwicklung federführend zunächst in Händen des Rhein-Sieg-Kreises liegt.

Finanzierung

Wie bereits in der Vorlage für die Ausschusssitzung am 10.04.2014 ausführlich dargelegt, wird das Projekt paritätisch zu je einem Drittel durch den LSB, die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis finanziert.

Projektleiter

Im Anschluss an die grundlegenden Finanzierungs- und Trägervereinbarungen ist Herr Gerd Richter aus Sankt Augustin als Projektleiter im Rahmen eines bis zum 31. Dezember 2015 befristeten Honorarvertrages mit dem Aufbau und der Koordination des LSZ beauftragt worden.

Eine zeitliche Begrenzung der Beauftragung auf die Projektaufbau- und Startphase – trotz der längerfristigen Mittelzusage des LSB – ist erfolgt, um das Projekt fortlaufend evaluieren und es neuen Gegebenheiten anpassen zu können.

Herr Richter hat seine Tätigkeit unmittelbar Anfang Mai 2014 aufgenommen.

Projektstandort

Der LSZ-Projektleiter wird ab diesem September seinen Aufgaben in erster Linie von der Sportschule Hennef aus nachgehen. Eine entsprechende Übereinkunft wurde mit der Sportschule erzielt.

Öffentlicher Projektstart

Ziele, Aufgaben und Arbeitsweise des LSZ sind in einer Pressekonferenz am 19. August 2014 in der Sportschule Hennef öffentlich vorgestellt worden. An der Pressekonferenz nahmen Landrat Sebastian Schuster, Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, die Präsidenten des LSB und des Fußballverbandes Mittelrhein, Walter Schneeloch und Alfred Vianden, Bürgermeister Klaus Pipke und weitere hochrangige Vertreter des Sports und der beteiligten Träger teil.

Die Pressemitteilung des Rhein-Sieg-Kreises zu diesem Termin ist beigelegt, ebenso wie ein zu diesem Anlass erstelltes Faltblatt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Konzeption des LSZ in der nächsten Sitzung des Ausschusses ausführlich zu erörtern und Herrn Richter dazu einzuladen.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.09.2014
Im Auftrag